

GEMEINDENACHRICHTEN DER GEMEINDE MEISELDORF



FF-Jugend: Gemeinsame Initiative aller Katastralgemeinden!

Nach einer ersten Besprechung der Feuerwehrkommandanten Herbert Zechmeister, Josef Schatz, Robert Stefan mit Ausbilder EBI Franz Manhart und erfreulich vielen interessierten Jugendlichen aller vier Katastralgemeinden ist es fix:

Erstmals wird es eine gemeinsame Jugendfeuerwehr in unserer Großgemeinde geben die von EBI Franz Manhart ausgebildet wird.

Ihr Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Die gesetzliche Basis der Gemeindearbeit bildet die NÖ Gemeindeordnung, die unter anderem die Verpflichtung des Bürgermeisters nennt, wonach dieser einmal jährlich die Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde zu informieren hat. Dieser gesetzlichen Verpflichtung komme ich jeweils im ersten Gemeindebrief eines neuen Jahres gerne nach und finden Sie somit auf den nächsten Seiten einen Tätigkeitsbericht Ihres Gemeindevorstandes und Gemeinderates des vergangenen Jahres sowie auch einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben des Jahres 2007.

Information hat für mich einen hohen Stellenwert. Das „Sprachrohr Gemeindebrief“ erreicht Sie alle und wäre ich für Kritik im positiven wie auch im negativen Sinne dankbar. Wenn Sie mit der Information zufrieden sind, freut es uns, wenn nicht, lassen sie es uns wissen (gemeinde.meiseldorf@utanet.at oder Tel. 02983/2319) - nur so machen Veränderungen Sinn.

Ihr

Josef Samiehl

BÜRGERSERVICE

SPRECHTAG DES NOTARS

Die nächste Sprechstunde des öffentlichen Notars Dr. Roman Frey-Freyenfels findet wie folgt statt:

**Montag, 2. April 2007 um 10,00 Uhr
im Gemeindeamt Meiseldorf**

Nur gegen Voranmeldung im Gemeindeamt

ELTERNBERATUNG

Die nächste Elternberatung findet am

**Montag, 16. April 2007 um 8,30 Uhr
im Gemeindeamt Meiseldorf** statt.

BAUSPRECHTAG

In unserem Gemeindeamt findet am

Mittwoch, 9. Mai 2007 ab 8,00 Uhr

ein Bausprechtag mit dem Bausachverständigen unserer Gemeinde und dem Bürgermeister **gegen Voranmeldung bis spätestens 2.5.2007** statt.

Sollten bis zu diesem Zeitpunkt keine Anmeldungen vorliegen würde der Sprechtag entfallen.

Wenn Sie Fragen betreffend „Neu-, Zu- oder Umbauten“ etc. haben, nützen Sie diese Gelegenheit der kostenlosen Beratung.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

nach telefonischer Vereinbarung im
Gemeindeamt unter Tel. 02983/2319

PARTEIENVERKEHR IN UNSEREM GEMEINDEAMT

Montag bis Freitag von 8,00 – 11,00 Uhr

JAHRESRÜCK- BLICK 2006

Im Jahr 2006 fanden insgesamt 5 Gemeinderatssitzungen statt in denen gesamt 65 Tagesordnungspunkte behandelt wurden.

Der Gemeindevorstand unserer Gemeinde trat zu insgesamt 8 Vorstandssitzungen zusammen, in denen gesamt 27 Tagesordnungspunkte einer Beschlussfassung zugeführt wurden und 63 Tagesordnungspunkte für den Gemeinderat vorberaten wurden.

Investitionen des vergangenen Jahres:

Neuanschaffungen 2006:

- ❖ Ankauf einer Leichtgutschaufel f. den Gemeindevorstand
- ❖ Ankauf von Arbeitssicherheitsbekleidung für die Gemeindearbeiter
- ❖ Ankauf eines Rasenmähertraktors
- ❖ Ankauf eines Beamers
- ❖ Anschaffung von vier Defibrillatoren
- ❖ Ankauf einer Schlagbohrmaschine
- ❖ Ankauf von 2 Staubsaugern für den Kindergarten
- ❖ Ankauf eines Inkubators samt Zubehör für Wasseruntersuchungen

- ❖ Ankauf einer Gartensitzgelegenheit für den Kindergarten
- ❖ Ankauf eines Einachsanhängers
- ❖ Ankauf eines Bürgerkartenlesegerätes
- ❖ Ankauf einer Espressomaschine
- ❖ Ankauf einer Sitzgelegenheit für Spielplatz Kattau

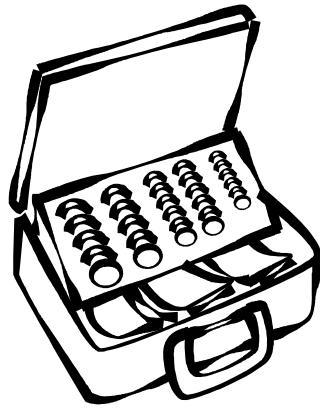
Instandhaltungen 2006

- ✓ Kanalreinigungsarbeiten
- ✓ Bauhof II: Dachsanierung
- ✓ Güterwegsanierung KG Klein-Meiseldorf bei EVN-Wasser-Hochbehälter
- ✓ Reinigung eines barocken Kalksteinsockels der KG Kattau

Subventionen 2006

- Seniorengruppe Klein-Meiseldorf
- F.F. Klein-Meiseldorf
- F.F. Kattau
- F.F. Stockern
- Workinghorse Westernreitclub
- Reit- u. Fahrverein Kattau
- Verein Volksheim für „Essen auf Rädern“
- Sportverein Klein-Meiseldorf
- Sportverein Stockern
- Sportverein Kattau
- Musikkapelle Kattau
- Jugend Kattau
- Verein Jugend und Dorfgemeinschaft Maigen

Sonstige wichtige Beschlüsse:



- o Beitritt zum NÖ Mobilfunkpakt
- o Beginn Bau Dorfhaus Maigen
- o Kostenbeteiligung zur Nachbeschaffung eines Schadstoffcontainers mit Trägerfahrzeug – Bezirksfeuerwehrkommando Horn
- o Gemeindewappen und Gemeindefarben wurden beschlossen und von der NÖ Landesregierung genehmigt – Verleihung erfolgt im heurigen Jahr
- o KG Stockern: Vergabe des Baus eines Regenwasserkanalstrangs in der neuen Siedlung und Straßenbauarbeiten in diesem Bereich sowie Kanalerweiterung und WVA-Hausanschlüsse für zwei Baugrundstücke
- o Beschlussfassung der Mitgliedschaft zur „Initiative Waldviertel“ – Ziel: gentechnikfreies Waldviertel in Bezug auf Saatgut
- o Verlängerung des Vertrages mit TÜV Österreich betreffend jährliche Spielplatzüberprüfungen
- o Verkauf einer Waldparzelle in der KG Stockern an Fam. Zechmeister aus Kühnring (Nachbargrundstückseigentümer)
- o Grundankauf KG Klein-Meiseldorf von Familie Herrmann Herbert und Dietlinde – bei Sportplatz
- o Auftragsvergabe zur Abänderung des Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Klein-Meiseldorf, Kattau, Stockern und Maigen.
- o Beginn Errichtung eines externen Sozial- und Sanitärbereiches beim Bauhof I
- o **Asphaltierungsarbeiten:**
 - KG Stockern: Kirchenplatz
 - KG Klein-Meiseldorf: Bauhof II innen und Gehsteig
 - KG Kattau: Siedlungsstraße und Glockenberg

Voranschlag 2007

Die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres 2006 fand am 14. Dezember 2006 statt und wurde in dieser Sitzung der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2007 einstimmig beschlossen.

Diese Beschlussfassung bildet die Grundlage für die Führung des Gemeindehaushaltes; also für die Verwaltung aller Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2007. Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand und der Gemeinderat sind an den Voranschlag gebunden.



Der Voranschlag gliedert sich in einen

- **ordentlichen Haushalt** – dieser enthält die laufenden Einnahmen und Ausgaben und einen
- **außerordentlichen Haushalt** – dieser Voranschlagsteil enthält wie der Name bereits aussagt außerordentliche Ausgaben, das sind Ausgaben die der Höhe nach den normalen wirtschaftlichen Rahmen der Gemeinde erheblich überschreiten und nur vereinzelt vorkommen

Ordentlicher Haushalt

	<u>EINNAHMEN:</u>	<u>AUSGABEN:</u>
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	€ 300,--	€ 230.300,--
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	€ 0,--	€ 30.100,--
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€ 20.600,--	€ 230.600,--
Kunst, Kultur u. Kultus	€ 0,--	€ 48.300,--
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€ 0,--	€ 118.000,--
Gesundheit	€ 0,--	€ 134.400,--
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 6.500,--	€ 79.700,--
Wirtschaftsförderung	€ 0,--	€ 1.500,--
Dienstleistungen	€ 333.200,--	€ 450.100,--
Finanzwirtschaft	€ 1.067.400,--	€ 105.000,--
Gesamt	<u>€ 1.428.000,--</u>	<u>€ 1.428.000,--</u>

Außerordentlicher Haushalt

Folgende Vorhaben sind für das Jahr 2007 vorgesehen:

1. Gemeindestraßenbau	€ 35.000,--
2. Güterwegebau	€ 20.000,--
3. Instandsetzung Bauhof	€ 35.000,--
4. Wasserversorgungsanlage	€ 85.000,--
5. Abwasserbeseitigung	€ 109.000,--
6. Gemeinschaftshäuser	€ 165.000,--
Gesamt	<u>€ 449.000,--</u>

JAHRESCHRONIK 2006

STERBEFÄLLE

Neustädter Franz, Klein-Meiseldorf
Albrecht Berta, Klein-Meiseldorf
Kubicka Klara, Klein-Meiseldorf
Pankler Juliane, Maigen
Salzer Karoline, Klein-Meiseldorf



Goigitzer Franz, Stockern
Schmidl Adolf, Kattau
Ulmer Arnold, Klein-Meiseldorf
Bürgmayer Berta, Stockern

GEBURTEN

22.01. Neunteufl Josef, Klein-Meiseldorf
05.02. Löschenbrand Lisa, Maigen
08.02. Lobenschuss Jonas, Klein-Meiseldorf
03.03. Aschauer Emanuel David, Stockern
05.06. Haberl David Stefan, Stockern
01.08. Zotter Sebastian, Stockern
21.08. Schlager Julia Marie, Stockern
27.09. Dallinger Sebastian, Klein-Meiseldorf
15.11. Kropf Tobias, Klein-Meiseldorf
29.12. Führer Anika, Klein-Meiseldorf



HOCHZEITEN

11.03. Goigitzer Josef Franz, Stockern u. Schmutzer Heidi, Stockern
22.04. Schober Wolfgang, Wien u. Schatz Alexandra, Stockern
19.07. Aschauer Helmut, Stockern u. Nüssel Karin, Stockern



GOLDENE HOCHZEITEN



18.01. Klampfer Robert u. Anna, Kattau
02.04. Zechmeister Raimund u. Johanna, Klein-Meiseldorf
21.04. Nowak Karl u. Anna, Klein-Meiseldorf

90. GEBURTSTAGE

Hirsch Stefanie, Stockern
Neunteufl Marie, Klein-Meiseldorf



SOLARANLAGEN – UNSERE GEMEINDE FÖRDERT

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Februar 2007 einstimmig den Beschluss gefasst, für die Errichtung von Solaranlagen nicht rückzahlbare Zuschüsse zu den Anschaffungskosten zu gewähren.

Gefördert wird die erstmalige Anschaffung von Solaranlagen, die der Bereitstellung von Warmwasser für den Haushalt u./o. der Raumtemperierung von Wohngebäuden in der Gemeinde Meiseldorf dienen.

Art u. Höhe des Zuschusses:

Der Zuschuss ist einmalig, nicht rückzahlbar und beträgt:

- a) bei Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung mit einer Kollektorfläche von zumindest 4 m² und einem Warmwasserspeicher von zumindest 300 Liter **€ 500,--**
- b) bei Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung u. Zusatzheizung mit einer Kollektorfläche von zumindest 15 m² u. einem Warmwasserspeicher von zumindest 300 Liter **€ 600,--**

Voraussetzungen:

Zuschusswerber können Einzelpersonen u. Familien sein, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Meiseldorf haben wobei das Wohnhaus ganzjährig bewohnt sein muss.

Einbringung des Ansuchens:

Dieses ist schriftlich bis spätestens 6 Monate ab Datum der Rechnung für die Lieferung der Solaranlage einzubringen. Anzuschließen ist als Nachweis die saldierte Rechnung über die Solaranlage sowie eine Bestätigung der ausführenden Firma über die ordnungsgemäße Installation.

Die Förderung kann nur im Rahmen der hierfür im Voranschlag vorgesehenen Mittel bewilligt werden!

ALLGEMEINES ÜBER SOLARANLAGEN

Der Warmwasserbedarf eines Haushaltes kann zu ca. 60 % durch von der Sonne aufgeheiztes Wasser bedeckt werden!

Montagemöglichkeiten:

Dacheinbau, Dachaufbau, Aufstellen auf Flachdächer usw.

Gründe für den Entschluss zur Errichtung einer Solaranlage:

Energiesparen, CO₂-Ausstoss-Reduzierung, Komfort

Landesförderung:

Info unter www.noel.gv.at (Förderungen)

Beispiel - Kostenrechnung

Warmwasserbereitung, Haushalt mit 3-5 Personen

7,5 m² Kollektoren mit 400 l Speicher

Anlagenbedingt: Diverses Kleinmaterial Rohr und Isolierung

Anlagenbedingt: Montage der Anlage

Gesamtsumme

Förderung durch das Land Niederösterreich max.30%

Förderung durch die Gemeinde Meiseldorf

Summe für Kunden

Beispiel

€ 4290,--

€ 600,--

€ 1500,--

€ 6390,--

€ 1500,--

€ 500,--

€ 4390,--



Formulare: Installateur

Montage: Installateur und Elektriker



Der in unserer Gemeinde ansässige Installationsbetrieb
Fa. Gerhard Winkler, 3744 Stockern 18 , Tel.: 0664/1307977
berät Sie gerne.

„AUS UNSERER GEMEINDE“

Kriegsgräber in Stockern renoviert



Stockern / Im Vorjahr wurden im Pfarrfriedhof Stockern die Kriegsgräber renoviert. Ortpfarrer Mag. Rolf Schneider segnete in Anwesenheit von Bgm. Josef Daniel, Vbgm. Herbert Zechmeister, Pfarrgemeinderatsobmann Ing. Franz Maier und der Ortsbevölkerung die neu renovierten Gräber. Der Kirchenchor der Pfarre umrahmte die Segnung.

Goldene Hochzeit



Kattau /
Das Jubelpaar Wilhelm und Pauline Bock feierte das Fest der Goldenen Hochzeit. Bgm. Josef Daniel, GR Walter Nendwich, GR Leopold Führer, gf.GR. Robert Fischer sowie Robert Riel, Robert Ziegler, Stefan Schlegel u. Konsistorialrat Pfarrer Johannes Müllner gratulierten.

Vereinsempfang

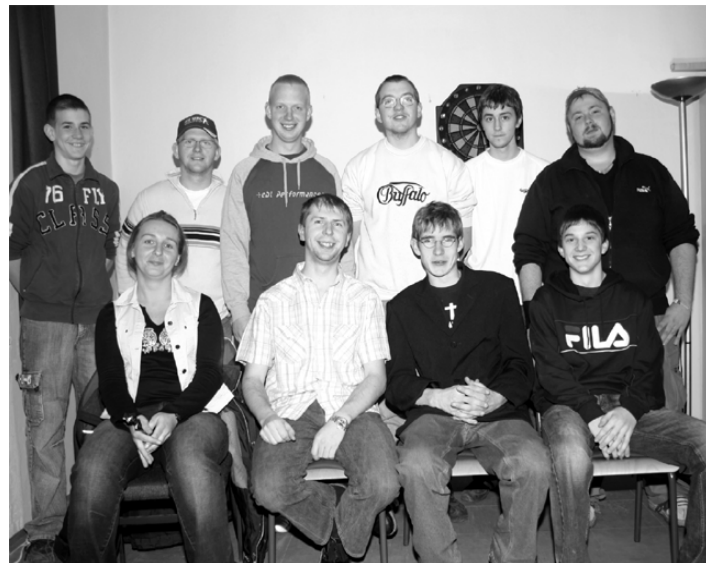
Dank und Anerkennung sprach Bgm. Daniel allen Organisations- und Vereinsvertretern beim zweiten Vereinsempfang in der alten Volksschule Stockern aus. Der Sportverein und die Jugend überreichten zwei Schecks für den Ankauf von Defibrillatoren für alle vier Ortschaften.



Stockern / Wie die Bewirtung — so das Fest! Beides geglückt — Familie Führer aus Kattau und der Sportverein Stockern sorgten für das leibliche Wohl der Geladenen.



Dartturnier zwischen Kattau und Stockern



Kattau / Zum zweiten Duell trafen einander Sportbegeisterte aus Kattau und Stockern. Diesmal gab es einen Heimsieg für die Kattauer. Damit steht es nach zwei Runden unentschieden. Initiator Andreas Manhart: „Zwei Teams, ein sportlicher Vergleich, viel Spaß. Wir werden weitere Gemeinsamkeiten forcieren!“

Jugend im grün-weißen Hanappi-Stadion

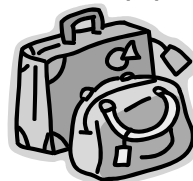


Wien / Dank der lobenswerten Initiative von Jugendgemeinderat Erich Nendwich und mit finanzieller Unterstützung der Stockerner Firma Maxolution fuhren viele Jugendliche aller Katastralgemeinden mit dem Autobus ins Hanappi-Stadion nach Wien und waren vom Sieg des SK Rapid gegen den GAK begeistert.

NÖ URLAUBSAKTION FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Gefördert werden Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die pflegebedürftige Angehörige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie ihren Urlaub in Österreich verbringen.

Der Zuschuss beträgt € 100,-- unabhängig von Kosten und Dauer des Urlaubs. Wurde der Urlaub in NÖ verbracht, beträgt der Zuschuss um € 20,-- mehr.



Förderungsvoraussetzungen:

- ✓ Der/Die Antragsteller/in muss österreichischer Staatsbürger/in oder Bürger/in eines EWR-Mitgliedstaates sein und den Hauptwohnsitz in NÖ haben.
- ✓ Der/Die Antragsteller/in muss die Hauptpflegetätigkeit von der pflegebedürftigen Person oder deren gesetzlichen Vertretung bzw. Sachwalter/in bestätigen lassen.
- ✓ Der Urlaub muss in Österreich (mit oder ohne zu pflegender Person) frühestens ab Jänner 2007 verbracht werden.

Die Gewährung der Förderung ist von der Höhe des Einkommens unabhängig. Der Urlaubszuschuss kann pro Antrag stellender Person nur einmal pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden, unabhängig davon wie lange der Urlaub dauert (mindestens eine Übernachtung ist erforderlich).

Die Antragsformulare sind innerhalb der Einreichfrist, bis spätestens sechs Monate nach Ende des Urlaubs, beim Amt der NÖ Landesregierung unter Anschluss der erforderlichen Beilagen und Bestätigungen einzureichen.

Über die Möglichkeiten der Pflege von Pflegebedürftigen während der Zeit des Urlaubs gibt die **Pflegehotline** des Landes NÖ unter **02742/9005-9095 Auskunft**.

Antragsformulare und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse www.noe.gv.at (Gesundheit + Soziales/Pflege und Betreuung/NÖ Urlaubsaktion für pflegende Angehörige) abrufbar.

Katzenkastration

Seit dem In-Kraft-Treten des bundeseinheitlichen Tierschutzgesetzes am 1. Jänner 2005 besteht für Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern die Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.

Warum ist die Kastration so wichtig?

Eine Katze wirft im Durchschnitt zweimal im Jahr drei bis sechs Junge.

Viele Tiere landen in Tierheimen die bereits überfüllt sind.

Leider werden zur „Populationskontrolle“ mancherorts noch immer strafbare Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken angewendet.

Diese Praktiken sind entschieden abzulehnen und stellen nicht einmal ansatzweise eine effektive Lösung dar.

Um all dies zu verhindern, sollten Sie ihre Katze kastrieren lassen.



Trotz der „gesetzlichen Ausnahme von der Kastrationspflicht“ für in bäuerlicher Haltung lebende Katzen ist besonders für diese Tiere aus den genannten Gründen die Kastration absolut empfehlenswert.

ORTSBILDPFLEGE



Streuriesel

Der sehr milde Winter ist vorüber; nichts desto trotz befindet sich wie alljährlich Streuriesel auf den Straßen! Wie jedes Jahr möchte ich Sie auch heuer wieder ersuchen, den Riesel vor den Häusern im Sinne eines „Frühjahrsputzes“ zu entfernen! Herzlichen Dank!

Hundekot in öffentlichen Grünanlagen

Wir wollen darauf hinweisen, dass aus Gründen der Rücksichtnahme auf alle Personen, die aktiv bei der Grünanlagenbetreuung mithelfen, darauf Bedacht genommen werden sollte, dass sich in diesen Bereichen kein Hundekot befindet.



ABFALLINFORMATIONEN



Kartonagen

Wir ersuchen, Kartonagen nur zerlegt in den Kartonagenbehälter einzubringen.

Alttextilienentsorgung !!!NEU!!!

Die Alttextilien werden ab heuer nicht mehr vor den Häusern abgeholt. Die Säcke mit den Alttextilien können

jeden 2. Freitag im Monat von 15,30 – 16,00 Uhr im Bauhof I abgegeben werden. Die blauen Säcke können weiterhin beim jeweiligen Ortsvorsteher und im Gemeindeamt abgeholt werden.

Speisefettsammlung

Die Nölis können entweder

jeden 1. Freitag im Monat vormittags in der Kläranlage Kattau
oder

jeden 2. Freitag im Monat von 15,30 – 16,00 Uhr im Bauhof I abgegeben werden.

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Dienstag, 03. April 2007

13.00 - 13.15 Uhr	STOCKERN	Kriegerdenkmal
13.30 - 14.00 Uhr	KLEIN-MEISELDORF	hinter FF-Haus
14.15 - 14.30 Uhr	KATTAU	Kirchenplatz
14.45 - 15.00 Uhr	MAIGEN	Sammelinsel

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS PROBLEMSTOFFE NICHT VORHER AM SAMMELORT
DEPONIERT WERDEN DÜRFEN! SIE GEFÄHRDEN DAMIT KINDER UND TIERE!**

UNION SPORTVEREIN KLEIN-MEISELDORF

**Spielplan 2007 Frühjahr
3. Klasse Hornerwald**



1.Spiel	15.04.	16,30 Uhr	Japons	:	Klein Meiseldorf
2.Spiel	22.04.	10,00 Uhr	Klein Meiseldorf	:	Eisgarn
3.Spiel	29.04.	10,00 Uhr	St. Leonhard	:	Klein Meiseldorf
4.Spiel	06.05.	16,30 Uhr	Roggendorf	:	Klein Meiseldorf
5.Spiel	13.05.		Spielfrei		
6.Spiel	20.05.	10,00 Uhr	Klein Meiseldorf	:	Krumau/Kamp
7.Spiel	27.05.	10,00 Uhr	Klein Meiseldorf	:	Brunn/Wild
8.Spiel	03.06.	10,00 Uhr	Klein Meiseldorf	:	Breiteneich
9.Spiel	10.06.	10,00 Uhr	Klein Meiseldorf	:	Rappottenstein II

Rückblende Ski-/Snowboardausflug Hochkar 17.2.2007

Am Faschingsamstag, den 17. Februar fand bei sonnigem Wetter, beeinträchtigt durch böigen Wind, ein Ski-/Snowboardtagesausflug, welcher vom USV Klein Meiseldorf organisiert wurde auf das schneesichere Hochkar statt. Knapp 80 Teilnehmer erfreuten sich an den schönen Pisten und dem gemeinsamen Après Ski nach einem Tag aktiver Betätigung auf den Hängen des Hochkargebietes.

INFOS unter www.usvkleinmeiseldorf.sportunion.at

„Wer soll das bezahlen?“ heißt das Motto unseres heurigen Offenen Singens. Eine Frage, die wir auch bezüglich der Finanzierung unseres heurigen Kulturprogrammes berechtigt stellen können. Aber dank des zahlreichen Zuspruchs in den letzten Jahren und der idealistischen Mitwirkung unserer Künstler wird es auch heuer gelingen, Kultur vom Feinsten anzubieten – ohne Subventionen! Die unentgeltliche Dienstleistung der Familie Carda soll in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben...

Mit Liedern rund um das liebe Geld eröffnen wir unser Jubiläumsprogramm. „Wenn ich einmal reich wär!“ Diesen Stoßseufzer des Tevje aus dem Musical „Anatevka“ können Sie sich nebst anderen frommen Wünschen von der Seele singen. Die *Kattauer Spielmusik* unterstützt Sie dabei. *Direktor Harald Sauciuc* präsentiert für alle, die „hartes“ Geld bevorzugen, Prachtstücke aus seiner Münzsammlung.

Genießen Sie himmlische (Harfen) – Klänge im Mai und lassen Sie „Chinesische Impressionen“ in Klang und Bild im Juni auf sich wirken. Vielleicht möchten Sie auch einen der wunderschönen chinesischen Scherenschnitte aus der Begleitausstellung erwerben. Mit dem Erlös kann sich eine arme chinesische Bauernfamilie eine ärztliche Betreuung für ihr behindertes Kind leisten

2007

15 Jahre

Kulturort

Danielmühle Kattau

Heuer mit einem
erweiterten Kulturprogramm

Im Herbst ist Prominenz angesagt! Der Direktor des Theaters in der Josefstadt *Herbert Föttinger* und seine Gattin *Sandra Cervik* lesen *Arthur Schnitzlers* Reigen. Als stilgemäße musikalische Umrahmung erklingt Salommusik aus dem «Fin de siècle». Im November ist wieder *Moritz Gogg* (Bariton der Hamburgischen Staatsoper) zu Gast. Diesmal mit baritonalen Eskapaden. Man darf schon gespannt sein, welche Stücke den „Humor nach Noten“ belegen werden.

Im Oktober aber steigt unser größtes Projekt. Für unser Festkonzert im Schloss Kattau konnten wir ein in Österreich in dieser Besetzung einmaliges Ensemble gewinnen. Die „*Rhythmmania Artists*“ bieten ein sensationelles Programm, ausgeführt auf einem ungemein vielfältigen Schlaginstrumentarium. Alle Ensemblemitglieder sind akademisch ausgebildete Schlagzeuger und Mitglieder renommierter Orchester (Wiener Philharmoniker, Orchester der Wiener Volksoper...)

Jahresprogramm 2007

Sonntag, 15. April 2007

15 Uhr
Danielmühle

„WER SOLL DAS BEZAHLEN?“

Unser traditionelles „Offenes Singen“ –
diesmal mit Liedern rund um das liebe Geld...

Es musiziert und begleitet die *Kattauer Spielmusik*

Dir. Harald Saucius
präsentiert Prachtstücke aus seiner Münzsammlung

Sonntag, 16. September 2007

15 Uhr
Danielmühle

DER REIGEN

Zehn Dialoge
von *Arthur Schnitzler*
gelesen von
Sandra Cervik
und
Herbert Föttinger

Dazu Salonmusik aus dem
« Fin de siècle »

Sonntag, 20. Mai 2007

15 Uhr
Pfarkirche Kattau

In Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat Kattau

HIMMLISCHE KLÄNGE IRDISCHE WORTE

Harfenmusik
und besinnliche Texte

Rahel Piesslinger (Harfe)
Franz Carda (Lesung)

Sonntag, 21. Oktober 2007

15 Uhr
Schloss Kattau

In Zusammenarbeit mit dem Union-Sportverein Kattau

FESTKONZERT

mit dem sensationellen
Schlaginstrumenten-Ensemble
Rhythmania Artists

Sonntag, 24. Juni 2007

15 Uhr
Danielmühle

CHINESISCHE IMPRESSIONEN

Junge chinesische Künstler
spannen einen musikalischen Bogen von
traditioneller chinesischer
bis zu klassischer europäischer Musik.

Dazu eine Begleitausstellung mit chinesischen
Scherenschnitten

Sonntag, 18. November 2007

15 Uhr
Danielmühle

HUMOR NACH NOTEN

„Baritonale Eskapaden“
mit
Moritz Gogg
(Bariton der
Hamburgischen Staatsoper)
und
Franz Carda

Aus dem Kindergarten



Hurra, kurz war der Winter bei uns da!



Faschingsfest im Kindergarten

Faschingsumzug durch Klein-Meiseldorf



Mit unseren Tieren aus fern und nah zogen wir am 20. Februar durch Meiseldorfs Straßen. Familie Hammerl öffnete uns die Tore und empfing uns mit offenen Armen. Die Würstel und der Saft gaben unseren Tierkindern wieder neue Kraft. Auch die Erwachsenen konnten sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Danke an alle Beteiligten, die zu diesem kunterbunten Faschingsumzug beigetragen haben.

